

## Arzneimittel-Richtlinien

Der Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen hat in seiner Sitzung am 18. Februar 1998 beschlossen, die Anlage 2 der Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (Arzneimittel-Richtlinien/AMR) in der Fassung vom 31. August 1993 (BAnz., S. 11 155), zuletzt geändert am 23. Februar 1996 (BAnz. S. 4 802), Anlage 2 zuletzt geändert am 1. Oktober 1997 (BAnz. 15 232) wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

### 1. Teil A der Anlage 2 der Arzneimittel-Richtlinien wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

**Festbetragsgruppen für Arzneimittel mit denselben Wirkstoffen (§ 35 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 SGB V) und Vergleichsgrößen für die Festsetzung der Festbeträge (§ 35 Abs. 1 Satz 5 SGB V):**

<b>(Ä) Wirkstoff:</b> <u>Festbetragsgruppe 4:</u>	<b>Clonidin</b> Ophthalmika	(z.B. Augentropfen, <u>Eindosispipetten</u> )
<b>(N) Wirkstoff:</b> <u>Festbetragsgruppe:</u>	<b>Doxorubicin</b> parenterale Darreichungsformen	(z.B. Ampullen, Durchstechflaschen, Injektionsflaschen, Trocksubstanz)
<b>(Ä) Wirkstoff:</b> <u>Festbetragsgruppe 2:</u>	<b>Estradiol</b> transdermale Darreichungsformen	(z.B. <u>Matrix-Pflaster</u> , Pflaster, <u>T-Pflaster</u> )
<b>(N) Wirkstoff:</b> <u>Festbetragsgruppe 1*</u>	<b>Morphin</b> orale Darreichungsformen, normal freisetzend	(z.B. Filmtabletten)

\* z.Z. werden wegen mangelnder Besetzungszahlen keine Festbeträge festgesetzt

<u>Festbetragsgruppe 2</u>	orale Darreichungsformen, verzögert freisetzend	(z.B. Retardkapseln, Retardtabletten, Retardbeutel)
<b>(N) Wirkstoff:</b> Festbetragsgruppe	<b>Tilidin mit Zusatz Naloxon</b> flüssige orale Darreichungsformen	(z.B. Lösung, Tropfen)

**2. Teil B der Anlage 2 der Arzneimittel-Richtlinien wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

**Festbetragsgruppen für Arzneimittel mit pharmakologisch-therapeutisch vergleichbaren Wirkstoffen, insbesondere mit chemisch verwandten Stoffen (§ 35 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SGB V) und Vergleichsgrößen für die Festsetzung der Festbeträge (§ 35 Abs. 1 Satz 5 SGB V):**

**(Ä) Wirkstoffgruppe: Glucocorticoide**

Festbetragsgruppe 2: Glucocorticoide zur Anwendung bei Atemwegserkrankungen

- Budesonid
- Flunisolid
- Fluticason

perorale inhalative  
Darreichungsformen

(z.B. Dosieraerosol, Pulver)  
ggf. mit apparati-ven  
Zusätzen auf Antrag des  
Herstellers

Bei der o. g. Festbetragsgruppe gilt zur Ermittlung der Vergleichsgröße für die Festsetzung der Festbeträge (§ 35 Abs. 1 Satz 5 SGB V) das im Anhang zur Anlage 2 der Arzneimittel-Richtlinien beschriebene Verfahren. Danach werden für die einzelnen Wirkstoffe folgende Äquivalenzfaktoren festgelegt:

Wirkstoffe:

Äquivalenzfaktoren:

Budesonid

2,0

Flunisolid

2,0

Fluticason

1,5

**3. Teil C der Anlage 2 der Arzneimittel-Richtlinien wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

**Festbetragsgruppen für Arzneimittel mit therapeutisch vergleichbarer Wirkung, insbesondere Arzneimittelkombinationen (§ 35 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 SGB V) und Vergleichsgrößen für die Festsetzung der Festbeträge (§ 35 Abs. 1 Satz 5 SGB V):**

**(N) Wirkstoffgruppe: Thiamin + Pyridoxin**

Festbetragsgruppe 1: orale Darreichungsformen (z.B. Dragees, Filmtabletten)

Bei der o. g. Festbetragsgruppe gilt zur Ermittlung der Vergleichsgröße für die Festsetzung der Festbeträge (§ 35 Abs. 1 Satz 5 SGB V) das im Anhang zur Anlage 2 der Arzneimittel-Richtlinien beschriebene Verfahren. Danach werden für die einzelnen Wirkstoffe folgende Äquivalenzfaktoren festgelegt:

Wirkstoffe: Äquivalenzfaktoren:

Thiamin + Pyridoxin 1

Festbetragsgruppe 2: parenterale Darreichungsformen (z.B. Ampullen, Injektionslösungen)

Bei der o. g. Festbetragsgruppe gilt zur Ermittlung der Vergleichsgröße für die Festsetzung der Festbeträge (§ 35 Abs. 1 Satz 5 SGB V) das im Anhang zur Anlage 2 der Arzneimittel-Richtlinien beschriebene Verfahren. Danach werden für die einzelnen Wirkstoffe folgende Äquivalenzfaktoren festgelegt:

Wirkstoffe: Äquivalenzfaktoren:

Thiamin + Pyridoxin 1

Die Änderung der Richtlinien tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Bundesanzeiger in Kraft.

Köln, den 18. Februar 1998

**Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen**

**Der Vorsitzende**

**Jung**